

PROPLUS X

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

ANMERKUNGEN	4	DIENSTPROGRAMMENÜ EINSTELLEN	29
ERSTE SCHRITTE	6	1: WASSERART	29
GRUNDLAGEN	6	2: EINHEITEN	30
STROMVERSORGUNG	6	3: TIEFENSTOPP (DS)	30
AUFLADEN DER BATTERIE	6	4: SICHERHEITSTOPP (SS)	30
AKTIVIERUNG	6	5: ALGORITHMUS	31
SCHNELLTRENNSCHLAUCH	7	6: KONSERVATIV	31
KNÖPFE	9	7: AUFZEICHNUNGSINTERVALL	32
		VORSCHAU EINSTELLEN	32
		VORSCHAU ANSICHT	33
STARTMENÜ	10	NORM TAUCHMODUS	34
STARTMENÜ	11	TAUCHGANG EINLEITEN	35
MEINE INFO	11	NULLZEIT TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM	35
PROPLUS X INFO	11	TAUCHEN-MENÜ	36
SETUP-MENÜ	12	1: HELLIGKEIT EINSTELLEN	36
1: HELLIGKEITSEINSTELLUNGS-MENÜ	12	2: MEHR DATEN	36
2: BLUETOOTH	13	3: GASWECHSEL	37
3: DATUM, ZEIT EINSTELLEN	14	4: TIEFENSTOPP VORSCHAU	37
4: KOMPASS KALIBRIEREN	15	LESEZEICHEN	38
5: DEKLINATION EINSTELLEN	16	TIEFENSTOPP HAUPTBILDSCHIRM	38
LOG	16	SICHERHEITSTOPP HAUPT	38
HISTORIE	17	AUFTAUCHEN	38
NORM-MODUS	17	DEKOMPRESSION	39
GAUGE-MODUS	17	DEKOMPRESSIONSVERPFLICHTUNG	39
		DEKOMPRESSIONSSTOPP HAUPT	39
		BEDINGTER VERSTOSS	39
TAUCHFUNKTIONEN	18	VERZÖGERTER VERSTOSS 1	40
DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)	19	VERZÖGERTER VERSTOSS 2	40
NULLZEIT	19	VERZÖGERTER VERSTOSS 3	40
OTR (VERBLEIBENDE O ₂ ZEIT)	19	VERSTOSS-GAUGE-MODUS WÄHREND EINES TAUCHGANGS	41
BALKENDIAGRAMME	19	VERSTOSS-GAUGE-MODUS AN DER OBERFLÄCHE	41
AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT-BALKENDIAGRAMM	20	HOHER PO ₂	41
GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM	20	O ₂ HOCH (SAUERSTOFFSÄTTIGUNG)	42
DUAL-ALGORITHMUS®	20		
KONSERVATIVFAKTOR	20	GAUGE-MODUS	44
TIEFENSTOPP (DS)	20	AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG	45
SICHERHEITSTOPP (SS)	21	GAUGE HAUPT MENÜ	45
SCHWACHE BATTERIE	21	TAUCHGANG EINLEITEN	45
AKUSTISCHER ALARM	22		
		KOMPASSMODUS	47
NORM OBERFLÄCHENMODUS	23	ÜBERSICHT	49
AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG	24	NORD-MODUS	49
NORM HAUPTMENÜ	24	REFERENZ/UMKEHRREFERENZ	50
HELLIGKEIT EINSTELLEN	24		
DATEN DES LETZTEN TAUCHGANGS	25	REFERENZ	51
MEHR DATEN	25	HOCHLADEN/HERUNTERLADEN VON DATEN	52
PLANUNG	25	PFLEGE UND REINIGUNG	52
GAS EINSTELLEN	26	INSPEKTIONEN UND SERVICE	52
ALARME EINSTELLEN	26	HÖHENMESSUNG UND ANPASSUNG	53
1: AKUSTISCH	27		
2: TIEFE	27	TECHNISCHE DATEN	54
3: EDT (VERSTRICHENE TAUCHZEIT)	27		
4: TLBG (GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM)	28		
5: DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)	28		
6: UMKEHRDRUCK	28		
7: ENDDRUCK	29		

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantiergisterungskarte. Melden Sie sich unter www.OceanicWorldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Bedienungshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic oder Pelagic.

ProPlus X Bedienungshandbuch, Dok. Nr. 12-5655

© Pelagic, 2016

San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Oceanic, das Oceanic Logo, ProPlus X und das ProPlus X Logo sind registrierte und nicht registrierte Marken, Handelsnamen und Dienstleistungsnamen von Oceanic. Das Graphi Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre - Dive Planning Sequence (PDPS), OceanLog und Dual Algorithm sind alles registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von Pelagic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

Zum Schutz folgender Funktionen wurden US-Patente ausgestellt oder angemeldet:
Systeme und Methoden für Tauchcomputer mit Remote-Upload-Funktionen (US-Patent Nr. 9.443.039).

DEKOMPRESSIONSMODELL

Die Programme im ProPlus X simulieren die Absorption von Stickstoff im Körper anhand eines mathematischen Modells. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers ProPlus X basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. **Trotzdem ist die Verwendung des ProPlus X, gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. „Bends“).** Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

Willkommen
bei
OCEANIC
und
HERZLICHEN DANK,
dass Sie sich für einen
ProPlus X
entschieden haben

ERSTE SCHRITTE

GRUNDLAGEN

Der ProPlus X ist ein einfach zu benutzender Tauchcomputer der mit einer Schnittstelle von 4 Knöpfen bedient wird. Die Taucher haben die Wahl aus dem Tauch- oder dem Tiefenmesser-Modus. Obwohl der ProPlus X einfach anzuwenden ist, werden Sie am meisten von Ihrem neuen ProPlus X profitieren, wenn Sie sich zuerst mit seinen Displays und der Bedienung vertraut machen.

Die Informationen sind in einfach zu verstehenden Abschnitten geordnet, damit Sie alles lernen, was Sie wissen müssen. Am Ende ist ein Glossar zu dieser Anleitung, wo Sie Begriffserklärungen finden.

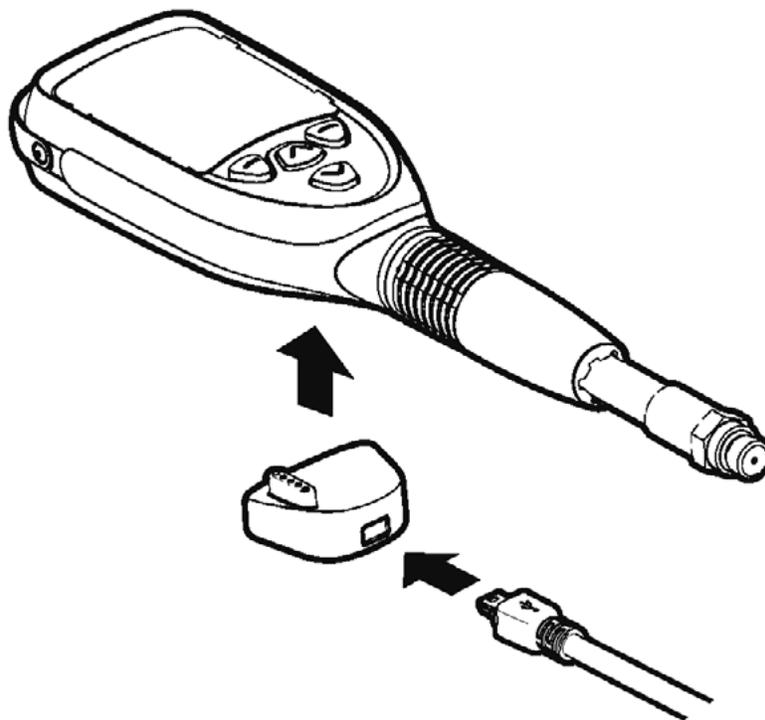
STROMVERSORGUNG

Des Gehäuses des ProPlus X enthält eine aufladbare Lithiumbatterie, ähnlich wie diejenige eines Mobiltelefons. Der Batterieladestatus wird auf den Hauptbildschirmen angezeigt. Laden Sie die Batterie vor dem ersten Gebrauch vollständig auf. Mit einer vollständig geladenen Batterie können Sie durchschnittlich 55 - 60 Tauchstunden bei 60 % Helligkeit (35 - 40 Stunden bei 100 % Helligkeit) tauchen, bevor Sie die Batterie wieder aufladen müssen.

Denken Sie daran, dass der größte Energieverbraucher der Bildschirm des ProPlus X ist. Bei voller Bildschirmhelligkeit verkürzen sich die Intervalle zwischen den Aufladezyklen. Diese Einstellung kann in den ProPlus X Einstellungen ganz nach Ihren Vorzügen festgelegt werden. Zusätzlich fällt der ProPlus X Bildschirm nach 2 Minuten ohne Aktivität in den Schlafmodus, um Energie zu sparen. Durch Drücken eines beliebigen Knopfs, wird der Bildschirm wieder eingeschaltet.

AUFLADEN DER BATTERIE

Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie den mitgelieferten Adapter und das Kabel. Eine vollständige Aufladung dauert etwa 3 - 4 Stunden.



AKTIVIERUNG

Um den ProPlus X zu aktivieren, drücken Sie auf einen beliebigen Knopf und lassen Sie ihn los. Der ProPlus X wird auch eingeschaltet, wenn seine Metallkontakte nass werden und wenn Sie während mehr als 5 Sekunden tiefer als 5 ft (1,5 m.) abtauchen.

- Nach der Aktivierung wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt und eine Diagnose durchgeführt. Der ProPlus X überprüft das Display und die Stromspannung, um sicherzustellen, dass diese innerhalb der Toleranz liegt.
- Sie prüft auch den Umgebungsdruck und die aktuelle Tiefe wird auf 0 m (ft.) kalibriert. Auf Höhen von 916 Metern (3001 ft) oder höher wird die Kalibrierung für diese höhere Höhenlage vorgenommen.
- Nach der Diagnose zeigt der ProPlus X das Startmenü an (oder Norm Haupt bei Wasseraktivierung).

HINWEIS: Der ProPlus X hat keinen Ausschaltknopf oder Befehl. Wenn keine Knöpfe gedrückt werden oder getaucht wird, geht das Gerät nach 2 Minuten in den Schlafmodus über. Wenn während 2 Stunden kein Knopf gedrückt oder getaucht wird, schaltet sich das Gerät aus. Nach einem Tauchgang bleibt der ProPlus X während 24 Stunden im eingeschaltet und zählt die Zeit bis Fly (Flugverbotszeit) und Desat (Entsättigungszeit) abgelaufen sind.

SCHNELLTRENNSCHLAUCH

Mit dem Schnelltrennschlauch können Sie Ihre ProPlus X Konsole schnell und bequem versorgen.

Entfernen

- Drehen Sie den Schließring in Gegenuhrzeigerrichtung, um ihn zu lösen.
- Drücken Sie den Schlauchanschluss gegen den ProPlus X und drehen Sie ihn in Gegenuhrzeigerrichtung um ¼-Drehung um. Der Schlauch löst sich von der Konsole.

MONTAGE

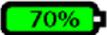
- Überprüfen Sie die Anschlussteile und den Verbindungs-O-Ring auf Beschädigung, Korrosion oder Zerfall.

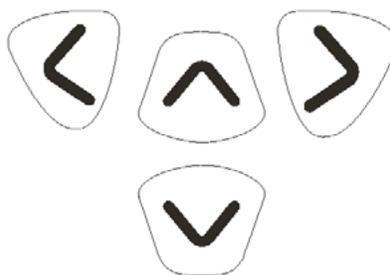
WARNUNG: Wenn Schäden, Korrosion oder Zersetzung gefunden werden, senden Sie Ihren ProPlus X an einen autorisierten Oceanic Händler und versuchen Sie NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem vom Werk vorgeschriebenem Service unterzogen worden ist.

- Richten Sie den Anschluss des Schnelltrennschlauchs mit dem Steckanschluss der ProPlus X Konsole aus.
- Drücken Sie die beiden Anschlüsse zusammen und drehen Sie dabei um ¼-Drehung in Uhrzeigerrichtung.
- Sichern Sie den Schlauch, indem Sie den Schließring in Uhrzeigerrichtung festziehen.



DISPLAYSYMBOLE

SYMBOL	BEDEUTUNG
	BATTERIESTAND (0 - 100 %)
	BLUETOOTH IST AN
SURF	OBERFLÄCHENZEIT
FT OR M	TIEFE (FUSS ODER METER)
DIVE	TAUCHGANGNUMMER
PSI OR BAR	GASDRUCK
GTR	MIT GAS VERBLEIBENDE ZEIT
NDC	NULLZEITEN
OTR	VERBLEIBENDE O2 ZEIT
EDT	VERSTRICHENE TAUCHZEIT
DS	TIEFENSTOPP AUSGELÖST
TL	GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM
AR	AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT
RUN	LAUFZEIT-TIMER (GAUGE-MODUS)
DSAT	DSAT ALGORITHMUS AKTIV
CF	KONSERVATIVFAKTOR AKTIV



KNÖPFE

Der ProPlus X hat 4 Steuerknöpfe, nach oben, nach unten, nach links, nach rechts. Damit können Sie Optionen auswählen und auf spezielle Daten zugreifen. Sie dienen auch zum Eingeben von Einstellungen und Bestätigen von akustischen Signalen.

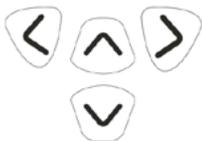
Durch Drücken von verschiedenen Knopfkombinationen können Sie durch die unterschiedlichen Menüs und Optionen des ProPlus X blättern. In einigen Fällen müssen die Knöpfe gedrückt gehalten werden. Die Symbole unten werden im gesamten Handbuch verwendet, um darzustellen, ob ein Knopf für kurze oder lange Zeit gedrückt werden muss.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	KNOPF WENIGER ALS 2 SEKUNDEN DRÜCKEN
	KNOPF LÄNGER ALS 2 SEKUNDEN GEDRÜCKT HALTEN

STARTMENÜ

STARTMENÜ

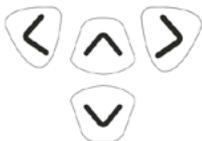
Das ist ein grundlegendes Menü, das Zugriff zu allgemeinen Funktionen bietet, die alle Tauchmodi gemeinsam haben. Wenn der ProPlus X von Hand aktiviert wird, ist das der erste Bildschirm nach dem Begrüßungsbildschirm. Wenn Sie bereit zum Tauchen sind, wählen Sie entweder den Modus Norm oder Gauge aus dem Menü.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	Zugriff

MEINE INFO

Dieser Bildschirm zeigt die persönlichen Daten an. Die Informationen müssen über die Diverlog-Schnittstelle eingegeben werden.



BEDIENUNGEN	
	zurück zum Startmenü

PROPLUS X INFO

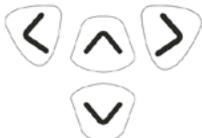
Die auf dem TC-Info-Bildschirm angezeigten Informationen sollten aufgezeichnet und zusammen mit der Verkaufsquittung aufbewahrt werden. Sie werden benötigt, falls Ihr ProPlus X einen Werkservice erfordert.



BEDIENUNGEN	
	zurück zum Startmenü

SETUP-MENÜ

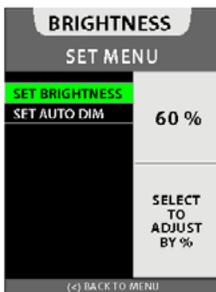
In diesem Menü stellen Sie die Funktionen Helligkeit, Bluetooth®, Datum und Zeit, Kompass kalibrieren und Deklination ein.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zurück zum Startmenü
	zum Einstellen

1: HELLIGKEITSEINSTELLUNGS-MENÜ

In diesem Untermenü stellen Sie die Helligkeit und eine Energie sparende Auto-Dimmer-Funktion ein.

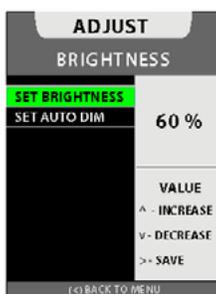


BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zurück zum Setup-Menü
	zum Einstellen

A: HELLIGKEIT EINSTELLEN

Die Helligkeit des Bildschirms (%) kann eingestellt werden, um den Bildschirm für unterschiedliche Lichtbedingungen zu optimieren oder um Batterieleistung zu sparen.

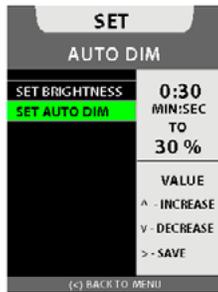
HINWEIS: Während einer Warnung für eine schwache Batterie oder einer Alarmbedingung wird die Helligkeit auf maximal 60 % reduziert.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zurück zum Menü Helligkeitseinstellung
	zum Speichern des Werts

B: AUTO-DIMMER EINSTELLEN

Unter Wasser dimmt der ProPlus X nach einem eingestellten Zeitintervall seit der letzten Knopfbetätigung die Helligkeit. Das soll Ablenkungen während des Tauchgangs reduzieren und Batterieleistung sparen. Sie können im ProPlus X dieses Zeitintervall und die Stärke der Dimmung einstellen. Diese Funktion kann auch deaktiviert werden.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zurück zum Setup-Menü
	zum Speichern des Werts

2: BLUETOOTH

Auf diesem Bildschirm kann Bluetooth® ein- oder ausgeschaltet werden. Nach dem Einschalten ist Bluetooth® im Suchmodus (sucht nach kompatiblen Geräten), solange Sie an der Oberfläche sind. Die Kommunikation mit Ihrem ProPlus X muss mit der Diverlog Software Ihres Computers oder Mobilgeräts hergestellt werden.

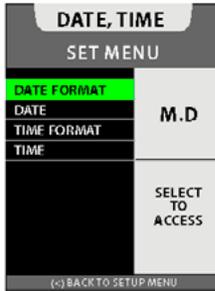
HINWEIS: Wenn Bluetooth® an ist, erscheint an der Oberfläche das Bluetooth® Symbol. Bluetooth® wird vorübergehend deaktiviert, wenn ein Tauchgang beginnt und kehrt in den Suchmodus zurück, wenn der ProPlus X nach dem Tauchgang wieder im Oberflächenmodus ist.



BEDIENUNGEN	
	Einstellung wechseln
	Einstellung wechseln
	zurück zum Menü Helligkeitseinstellung
	zum Speichern der Einstellung

3: DATUM, ZEIT EINSTELLENÜ

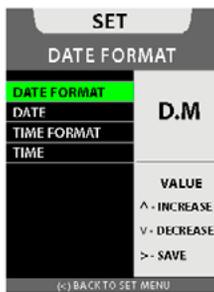
In diesem Menü können Sie die Zeitformate, das Datum und die Tageszeit einrichten.



BEDIENUNGEN	
	^ nach oben blättern
	∨ nach unten blättern
	< zurück zum Setup-Menü
	> zum Einstellen

A: DATUMFORMAT EINSTELLEN

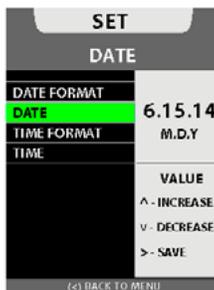
Sie können zwischen D.M. (Tag Monat) und M.D. (Monat Tag) wählen.



BEDIENUNGEN	
	^ Einstellung wechseln
	∨ Einstellung wechseln
	< zurück zum Einstellmenü
	> zum Speichern der Einstellung

B: DATUM EINSTELLEN

Jahr, Monat und Tag in dieser Folge einstellen. Die entsprechenden Zeichen werden blinken und können eingerichtet werden.



BEDIENUNGEN	
	^ Wert steigern
	∨ Wert senken
	< zurück zum Einstellmenü
	> zum Speichern des Werts

C: ZEITFORMAT EINSTELLEN

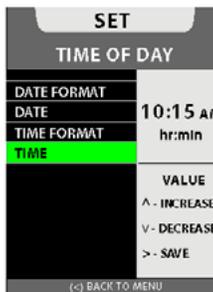
Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datumformat.



BEDIENUNGEN	
	Einstellung wechseln
	Einstellung wechseln
	zurück zum Einstellmenü
	zum Speichern der Einstellung

D: ZEIT EINSTELLEN

Tageszeit einstellen.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zurück zum Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

2: KOMPASS KALIBRIEREN

Von Zeit zu Zeit müssen Sie mitunter den Kompass kalibrieren, um Veränderungen des Magnetfelds zu kompensieren (neue Tauchstandorte oder Umgebungsveränderungen). Folgen Sie zum Kalibrieren des Kompasses den Angaben auf dem Bildschirm. Der ProPlus X zeigt dann an, ob die Kalibrierung bestanden wurde oder fehlgeschlug.

Schritt 1. Nach unten richten



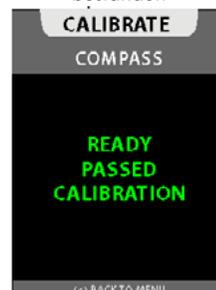
Status



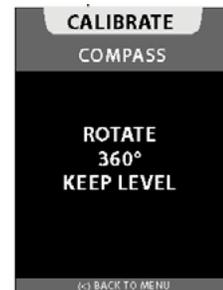
Schritt 2. Nach oben richten



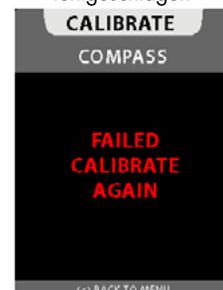
bestanden



Schritt 3. Rotieren



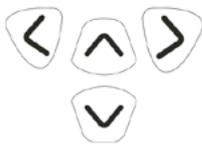
fehlgeschlagen



5: DEKLINATION EINSTELLEN

Die magnetische Deklination oder Abweichung misst den Winkel zwischen dem magnetischen und dem tatsächlichen Nordpol der Erde. Der Deklinationswert für jede Region finden Sie in aktuellen geografischen Listen. Mit der Korrektur der Deklination erzielen Sie präzisere Kompassanzeigen.

HINWEIS: Der magnetische Norden verschiebt sich mit der Zeit; benutzen Sie daher nur aktuelle geografische Listen, um den für die jeweilige Region geltenden Deklinationswert zu ermitteln.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zurück zum Setup-Menü
	zum Speichern des Werts

LOG

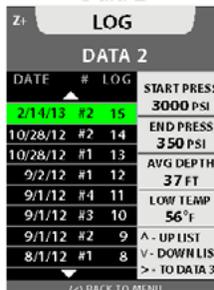
Log speichert die Daten von Norm- oder Gauge-Modus Tauchgängen zum Anzeigen.

- Wenn keine Tauchgänge aufgezeichnet sind, wird NO DIVES RECORDED YET angezeigt.
- Das Logbuch fasst maximal 24 Einträge.
- Nach 24 Tauchgängen wird der neuste Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.
- Tauchgänge werden jedes Mal mit 1 nummeriert, wenn der Tauchmodus Norm (oder Gauge) aktiviert wird. Nach Ablauf von 24 Stunden ohne Tauchgänge erhält der erste Tauchgang des neuen Betriebszyklus die Nr. 1.
- Wenn die Tauchzeit 599 Min. übersteigt, werden die Daten des Intervalls nach 599 Min. nach dem Auftauchen im Log der Einheit gespeichert.

HINWEIS: Neue Daten werden automatisch die ältesten überschreiben, wenn der Speicher voll ist. Wenn Sie vergessen, Ihre Tauchgänge zu protokollieren oder herunterzuladen, gehen sie verloren, wenn der Speicher überschrieben wird. Zum PC-Herunterladen von Tauchgängen siehe Abschnitt Download dieses Handbuchs.

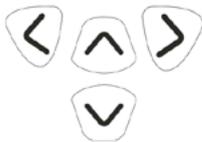


BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zurück zum Startmenü
	zu Log Data 2



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zurück zu Log Data 1
	zu Log Data 3

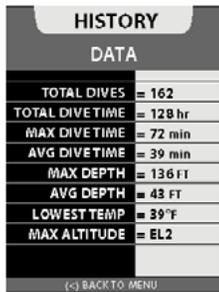
HINWEIS: Wenn die Aufzeichnung ein Gauge-Tauchgang ist, wird die Meldung **GAUGE DIVE NO DATA** (Gauge-Tauchgang keine Daten) im Log Datenbildschirm 3 angezeigt.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zurück zu Log Data 2
	zurück zu Log Data 1

HISTORY

Das History ist eine Übersicht der grundlegenden während aller Norm- oder Gauge-Tauchgängen aufgezeichneten Daten.



BEDIENUNGEN	
	zurück zum Startmenü

NORM MODUS

Wählen Sie diese Option, um auf den Norm Hauptbildschirm zuzugreifen.

GAUGE MODUS

Wählen Sie diese Option, um auf den Gauge Hauptbildschirm zuzugreifen.

TAUCHFUNKTIONEN

DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)

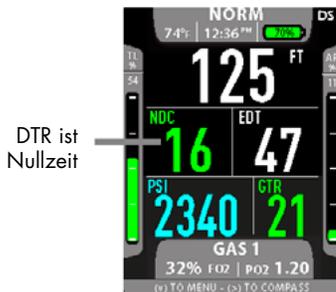
Der ProPlus X überprüft laufend den Nullzeitstatus und die O₂-Sättigung. Er wird die jeweils kürzere verfügbare Zeit als DTR auf dem Nullzeit-Hauptbildschirm anzeigen. Die angezeigte Zeit wird durch die Symbole NDC (Nullzeit)n oder OTR (verbleibende Sauerstoffzeit) identifiziert.

NULLZEIT

NULLZEIT ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird. Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.

Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Der daraus resultierende Wert NDC (Nullzeit) wird angezeigt. Zudem wird er auch grafisch als Gewebesättigungs-Balkendiagramm (TLBG) angezeigt, siehe entsprechenden Abschnitt unten.

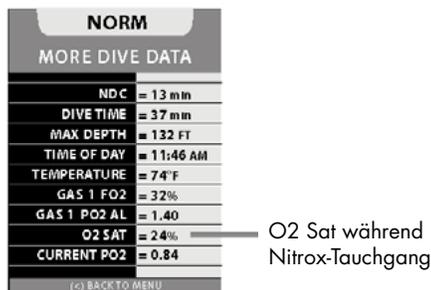
Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.



OTR (VERBLEIBENDE O2 ZEIT)

Im Nitrox-Betrieb wird O₂-SAT (Sauerstoffsättigung) während eines Tauchgangs auf dem Bildschirm Mehr Daten als % der erlaubten Sättigung angezeigt und mit dem Symbol O₂-SAT gekennzeichnet. Die Grenze für O₂-SAT (100 %) ist auf 300 OTU (Sauerstofftoleranz-Einheiten) pro Tauchgang oder für eine 24-Stundenperiode eingestellt. Siehe Tabelle am Ende dieses Handbuchs für spezifische Zeiten und zulässige Werte. Die Werte O₂-SAT und OTG (Verbleibende O₂ Zeit) sind umgekehrt proportional; mit steigendem O₂-SAT Wert sinkt der OTR Wert (Verbleibende O₂ Zeit).

Wenn der OTR Wert (Verbleibende O₂ Zeit) für den Tauchgang tiefer als die Nullzeitberechnungen sinken, wird DTR (Verbleibende Tauchzeit) von O₂-SAT kontrolliert und der OTR Wert (Verbleibende O₂ Zeit) wird auf dem Tauch-Hauptbildschirm als DTR angezeigt und durch das OTR Symbol gekennzeichnet.



BALKENDIAGRAMME

Der ProPlus X verfügt über zwei besondere Balkendiagramme.

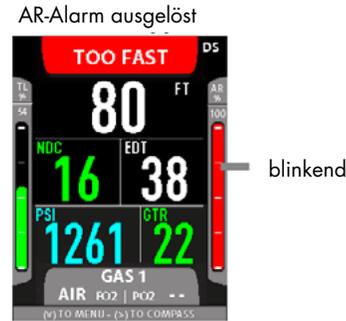
1. Das Diagramm auf der linken Seite stellt die Stickstoffsättigung dar. Es wird TL (Gewebesättigung-) Balkendiagramm genannt.
2. Der rechte Balken stellt die Aufstiegs geschwindigkeit dar. Er wird als AR (Aufstiegs geschwindigkeit-) Balkendiagramm bezeichnet.



AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT-BALKENDIAGRAMM

Das AR-Balkendiagramm bietet eine optische Darstellung der Aufstiegsgeschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegsgeschwindigkeitsmesser). Wenn der Aufstieg schneller als die 9 mpm (30 fpm) erfolgt, blinkt das Balkendiagramm rot, bis der Aufstieg verlangsamt wird.

% DES BALKENDIAGRAMMS	BEDEUTUNG
0– 70%	Normalbereich
71– 99%	Vorsichtsbereich
100%	Zu schnell



GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM

Das TL (Gewebesättigungs-) Balkendiagramm zeigt Ihren Nullzeit- oder Dekostatus an. Mit zunehmender Tiefe und Tauchzeit wird das Balkendiagramm zunehmend gefüllt und wechselt von Grün auf Orange und schließlich auf Rot (was eine Dekompressionsbedingung anzeigt). Beim Aufsteigen geht das Balkendiagramm zurück, was anzeigt, dass zusätzliche Nullzeit vorhanden ist. Der ProPlus X überwacht mehrere theoretische Stickstoffkompartimente gleichzeitig. Das TL-Balkendiagramm zeigt jeweils das an, das für Ihren Tauchgang im jeweiligen Moment bestimmend ist.

DUAL-ALGORITHMUS®

Der ProPlus X ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Stickstoff-/Sauerstoff-Berechnungen und zum Anzeigen der Plan-Werte und DTR (verbleibende Tauchzeit) für NORM Tauchgänge angewendet werden.

Sie können DSAT oder Z+ vor neuen Tauchgängen auswählen. Die Auswahl kann auch nach Tauchgängen geändert werden, sobald die Entsättigungszeit auf 0:00 abnimmt. Andernfalls ist die Auswahl für 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang gesperrt sein.

DSAT war der ursprüngliche Standard der von Oceanic in allen Tauchcomputern verwendet wurde, bis die Dualfunktion vor einigen Jahren eingeführt wurde. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Die auferlegten Beschränkungen für Wiederholungstauchgänge mit Dekompression, werden risikoreicher als übliche Nullzeittauchgänge angesehen.

Z+ (Pelagic Z+ Algorithmus) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer als die DSAT-Version, insbesondere in geringen Tiefen.

Um bezüglich der Dekompression noch höhere Sicherheitsmargen zu haben, können für NORM-Nullzeittauchgänge ein Konservativfaktor sowie Tiefen- und Sicherheitsstopps aktiviert werden.

KONSERVATIVFAKTOR

Wenn der Konservativfaktor (CF) eingestellt ist, werden die Verbleibende Tauchzeit, die Nullzeit/verbleibende Zeit mit Sauerstoff, die auf dem ausgewählten Algorithmus für die N2/O2 Berechnungen und Displays vom Planmodus basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3.000 ft.) zulässig wären. Entnehmen Sie die Tauchzeiten aus den Tabellen am Schluss dieses Dokuments.

TIEFENSTOPP

Wenn DS (Tiefenstopp) eingeschaltet ist, wird er ausgelöst, wenn Sie tiefer als 24 m (80 ft.) tauchen. Der ProPlus X berechnet dann (aktualisiert laufend) einen Tiefenstopp auf der Mitte der Max. Tiefe.

HINWEIS: Die Tiefenstopp-Funktion funktioniert nur im Norm-Modus innerhalb der Nullzeiten.

- Während Sie sich 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten Tiefenstopps befinden, haben Sie Zugriff auf einen Tiefenstopp-Vorschaubildschirm, der die aktuellen Tiefenstopptiefen und Zeiten anzeigt.
- Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten Tiefenstopps erscheint ein Tiefenstopp-Bildschirm, der einen tiefen Stopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt. Sie während des Countdown 10 Sekunden auf 3 m (10 ft) unter oder 3 m (10 ft) über die berechnete Stopptiefe tauchen, wird der Tiefenstopp (DS)-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt und die Tiefenstopp-Funktion bleibt für diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein Tiefenstopp ignoriert, fällt keine Strafzeit an.
- Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft), oder Sie einer höheren O2-Belastung (Sauerstoffsättigung), ≥ 80 % ausgesetzt waren, wird die Tiefenstopp-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
- Die Tiefenstopp-Funktion wird bei einem Alarm wegen hohem PO₂ deaktiviert (=> Setpoint).

SICHERHEITSSTOPP

Nach einem Nullzeittauchgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft) unterhalb einer eingestellten Sicherheitsstopp-Tiefe (SS) wird ein kurzer Signalton ausgegeben und eine eingestellte Stoptiefe wird zusammen mit einem Sicherheitsstopp-Timer Auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 rückwärts zählt.

- Wenn die Sicherheitsstopp-Zeit ausgeschaltet war (OFF), erscheint dieses Display nicht.
- Wenn Sie während des Countdowns 10 Sekunden 3 m (10 ft.) unter die Stoptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der Sicherheitsstoptiefe auftauchen, wird wieder der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt.
- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft) abtauchen, erscheint der Sicherheitsstopp-Bildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn Sie vor Abschluss der Sicherheitsstoppzeit für 1 Sekunde auf 0,9 m (3 ft.) auftauchen, wird der Sicherheitsstopp für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

SCHWACHE BATTERIE

WARNUNG: TAUCHEN SIE NICHT mit einer schwachen Batterie. Laden Sie die Batterie bevor Sie tauchen, wenn der ProPlus X eine Warnung oder einen Alarm für niedrige Batterieladung anzeigt.

Warnstufe

- Wenn die Kapazität auf 25 % der vollständigen Ladung fällt, erscheint das Batteriesymbol in der Warnfarbe und blinkt zusammen mit den Grafiken WARNING LOW BATT während 10 Sekunden. Gleichzeitig wird ein akustisches Signal ausgegeben und das Symbol wird anschließend solide angezeigt und die Grafik ausgeblendet.
- Alle Funktionen sind an der Oberfläche und während des Tauchens verfügbar.

An der Oberfläche



blinkend

Während eines Tauchgangs



blinkend

Alarmstufe

- Wenn die Kapazität auf 10 % der vollständigen Ladung fällt, erscheint das Batteriesymbol in der Warnfarbe und blinkt zusammen mit den Grafiken LOW BATT SHUT DOWN (während eines Tauchgangs mit Pfeilen nach oben). 5 Sekunden danach wird das Gerät ausgeschaltet (auch während Tauchgängen).
- Alle Funktionen sind deaktiviert und das Gerät kann nicht aktiviert werden, bevor die Batterie geladen wird.

An der Oberfläche



blinkend

Während eines Tauchgangs



blinkend

AKUSTISCHER/VISUELLER ALARM

In den Modi Norm oder Gauge gibt der akustische Alarm während 10 Sekunden jede Sekunde einen akustischer Alarm aus. Während dieser Zeit kann der akustische Alarm durch Drücken des UP-Knopfs bestätigt und ausgeschaltet werden.

Die akustischen Alarme werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm in den Alarmeinstellungen deaktiviert (OFF) ist.

In den folgenden Situationen wird der Alarm aktiviert (1 akustischer Alarmton pro Sekunde während 10 Sekunden):

- Bedingter Verstoß.
- Verzögerte Verstöße 1, 2, 3.
- Auftauchgeschwindigkeit zu schnell, Balkendiagramm 100 % (rote Farbe).
- PO₂ steigt auf 0,20 unterhalb des Alarm Setpoints beim Alarm Setpoint.
- Tiefenalarm.
- Alarm TL-Balkendiagramm.
- O₂ Sat bei 80 % und 100 %.
- Eintreten einer Dekompressionsverpflichtung.
- Alarm verstrichene Tauchzeit.
- Verbleibende Tauchzeit Alarm.
- Gas, verbleibende Zeit bei 5 Minuten und erneut bei 0 Minuten.
- Umkehrdruck Alarm.
- Enddruck Alarm.
- Durch einen Gaswechsel würde sich der Taucher einer Belastung von PO₂ => 1,60 ata aussetzen.
- In der folgenden Situation werden 3 kurze Alarmtöne ausgegeben:

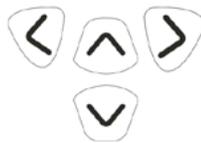
In der folgenden Situation werden 3 kurze Alarmtöne ausgegeben:

- Auftauchgeschwindigkeit zu schnell (Warnung), Balkendiagramm 71 - 99 % (orange Farbe).

NORM OBERFLÄCHENMODUS

AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG

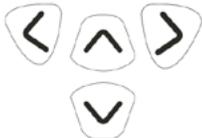
Der Norm Oberflächen-Hauptbildschirm zeigt die SURF Zeit (Oberflächenzeit), Tauchgangnummer, den Gasdruck und sofern zutreffend verbleibende Stickstoffsättigung sowie die ausgewählte FO2 für das Atemgas an. Die angezeigte Oberflächenzeit ist die Zeit, seit der Aktivierung oder das Oberflächenintervall nach einem Tauchgang.



BEDIENUNGEN	
	zum Hauptmenü
	zum Startmenü
	zum Kompass

NORM HAUPTMENÜ

Um Tauchdaten einzusehen, Tauchgänge zu planen oder Einstellungen zu ändern, müssen Sie durch das Norm Main Menü navigieren. Einige Displays zeigen lediglich Daten an, während andere Einleitungscreens zu Untermenüs und Einstellungen sind. Drücken Sie den rechten Knopf, um Menüs oder Optionen aus dem Hauptmenü zu wählen, sofern diese vorhanden sind.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zu Oberfläche Haupt
	Zugriff

HELLIGKEIT EINSTELLEN

Die Helligkeit des Bildschirms (%) kann eingestellt werden, um den Bildschirm für unterschiedliche Lichtbedingungen zu optimieren oder um Batterieleistung zu sparen.

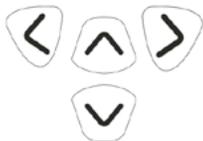
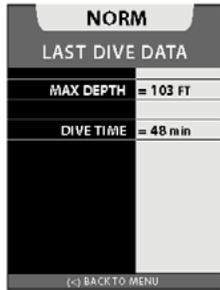
HINWEIS: Während einer Warnung für eine schwache Batterie oder einer Alarmbedingung wird die Helligkeit auf maximal 60 % reduziert.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Hauptmenü
	zum Speichern des Werts

DATEN DES LETZTEN TAUCHGANGS

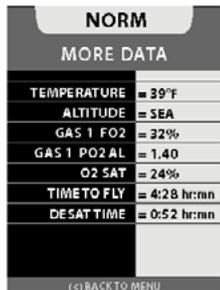
Dieses Display zeigt wichtigen Daten des letzten Tauchgangs. Wenn innerhalb des aktuellen Aktivierungszyklus nicht getaucht worden ist, werden die max. Tiefe und die verstrichene Tauchzeit mit Null angezeigt.



BEDIENUNGEN	
☞ <	zum Hauptmenü

MEHR DATEN

Wie der Name andeutet, zeigt dieser Bildschirm weitere Tauchdaten an.

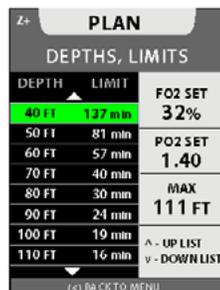


BEDIENUNGEN	
☞ <	zum Hauptmenü

PLANUNG

Diese Modus berechnet die Tauchtiefe und die Tauchgrenzen. Dabei berücksichtigt er eventuell verbleibenden Stickstoff, Sauerstoff, Oberflächenintervalle, das programmierte Gasgemisch und die PO₂ Alarmeinstellung. Es werden entweder die NDC (Nullzeit) oder OTR (verbleibende O₂-Zeit) angezeigt, abhängig davon, ob die Stickstoff- oder die Sauerstofflevels als einschränkender Faktor gelten. Das Zeitlimit wird in Minuten angezeigt.

HINWEIS: Tiefen, die die bei Nitroxtauchgängen die MOD (maximale Einsatztiefe) übersteigen, oder die weniger als 1 Minute erlaubte Tauchzeit haben, werden nicht angezeigt.



BEDIENUNGEN	
☞ ^	nach oben blättern
☞ v	nach unten blättern
☞ <	zum Hauptmenü

GAS EINSTELLEN

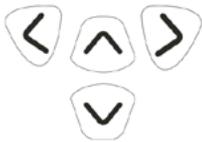
Hier können Sie das Gasgemisch von AUS, LUFT oder jedem Nitroxgemisch zwischen 21 - 100 FO₂ (% O₂) ändern. Nitroxgemische werden hier mit der entsprechenden MOD (maximale Einsatztiefe) und der aktuellen PO₂-Alarmeinrichtung für das gewählte Gas angezeigt. Die Standardeinstellungen sind FO₂ LUFT ohne PO₂-ALARMWERT für Gas 1, und Gas 2, 3 und 4 sind deaktiviert (OFF). Die Einstellungen fallen nach 24 Stunden ohne Tauchgang zurück zu den Standardeinstellungen. Wenn Sie einen Nitroxgemisch-Wert für ein Gas speichern, wird der ProPlus X den PO₂-Alarmwert hervorheben, damit er eingestellt werden kann. Zusätzlich erlaubt der ProPlus X, dass jedes Gas (1 - 4) eine individuelle PO₂ Alarmeinrichtung hat.

HINWEIS: Nachdem ein Gas auf Nitrox eingestellt ist, werden alle anderen auf LUFT eingestellten Gase automatisch auf 21 % eingestellt. Die Option AIR (Luft) wird während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang nicht als Einstellung für FO₂ angezeigt.

HINWEIS: Wenn FO₂ für Luft eingerichtet wird, werden die Daten, die sich auf den Sauerstoff beziehen (wie PO₂, % O₂) zu keinem Zeitpunkt angezeigt, weder während des Tauchgangs, an der Oberfläche noch im Planmodus. Diese Sauerstoffwerte werden jedoch intern im Hintergrund verfolgt und für mögliche nachfolgende Nitrox-Tauchgänge verwendet.

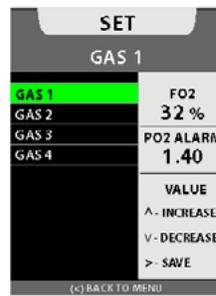
HINWEIS: Gas 1 kann nicht deaktiviert werden.

Gas-Einstellmenü



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zum Hauptmenü
	zur Gaseinstellung

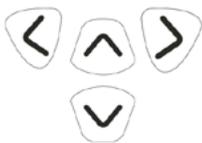
FO₂ einstellen und dann den PO₂ Alarm



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Gas-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

ALARME EINSTELLEN

In diesem Untermenü können Sie die folgenden sieben Alarmeinrichtungen einrichten. Wenn einer dieser Alarme ausgelöst wird, blinken die kritischen Daten auf dem Tauch-Hauptbildschirm.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zum Hauptmenü
	zum Einstellen

1: AKUSTISCH

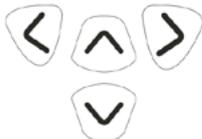
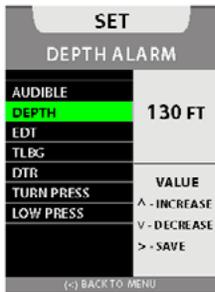
Hier können Sie die akustischen Alarme ein- oder ausschalten.



BEDIENUNGEN	
↗	Einstellung wechseln
↘	Einstellung wechseln
↶	zum Alarme-Einstellmenü
↷	zum Speichern des Werts

2: TIEFE

Der Tiefenalarm erlaubt es Ihnen, einen Alarm für die maximale Tiefe einzustellen. Auswahlmöglichkeiten sind AUS, 10 - 100 m (30 - 330 ft).



BEDIENUNGEN	
↗	Wert steigern
↘	Wert senken
↶	zum Alarme-Einstellmenü
↷	zum Speichern des Werts

Tiefenalarm ausgelöst



3: EDT (VERSTRICHENE TAUCHZEIT)

Der Alarm für die verstrichene Tauchzeit erlaubt es Ihnen, einen Alarm ab einer bestimmten Tauchzeit einzurichten. Die Einstellungen sind AUS oder 10 - 180 Min.



BEDIENUNGEN	
↗	Wert steigern
↘	Wert senken
↶	zum Alarme-Einstellmenü
↷	zum Speichern des Werts

EDT ausgelöst



4: TLBG (GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM)

Mit dieser Funktion können Sie einen Alarm bei einem voreingestellten Prozentwert des Gewebesättigungs-Balkendiagramms einrichten.



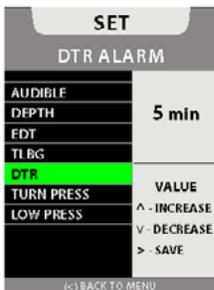
BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Alarme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

TLBG-Alarm ausgelöst



5: DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)

Der Alarm verbleibende Tauchzeit erlaubt es Ihnen, einen Alarm bei einer vorbestimmten Reserve auszulösen. Einstellungen sind Aus oder 5 - 20 Minuten verbleibende Tauchzeit.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Alarme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

DTR-Alarm ausgelöst



6: UMKEHRDRUCK

Der Alarm für den Umkehrdruck erlaubt es Ihnen, einen Alarm bei einer vorbestimmten Umkehrdruck auszulösen. Die Auswahlmöglichkeiten sind AUS oder 70 bis 205 BAR (oder 1000 bis 3000 PSI) in Schritten von 5 BAR (250 PSI).



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Alarme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

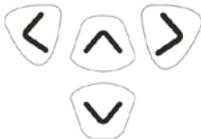
Umkehrdruck-Alarm ausgelöst



7: ENDDRUCK

Der Alarm für den Enddruck erlaubt es Ihnen, einen Alarm bei einem vorbestimmten Enddruck auszulösen. Auswählen von 20 bis 105 BAR (oder 300 bis 1500 PSI) in Schritten von 5 BAR (100 PSI).

HINWEIS: Der Alarm für den Enddruck berücksichtigt nur Gas 1.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Alarme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

Enddruck-Alarm ausgelöst



DIENSTPROGRAMMENÜ EINSTELLEN

Im Menü Dienstprogramme können Sie die folgenden sieben Betriebsfunktionen anpassen.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zum Hauptmenü
	zum Einstellen

1: WASSERART

Hier können Sie für korrekte Tiefenberechnungen entweder SALT (Salzwasser) oder FRESH (Süßwasser) wählen.



BEDIENUNGEN	
	Einstellung wechseln
	Einstellung wechseln
	zum Dienstprogramme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

2: EINHEITEN

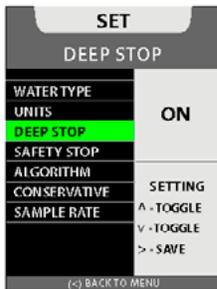
Hier können Sie auswählen, ob englische Maßeinheiten (FT. PSI) oder metrische Maßeinheiten (m, bar) angezeigt werden sollen.



BEDIENUNGEN	
	Einstellung wechseln
	Einstellung wechseln
	zum Dienstprogramme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

3: TIEFENSTOPP

Die Tiefenstoppfunktion kann an- oder ausgeschaltet werden.



BEDIENUNGEN	
	Einstellung wechseln
	Einstellung wechseln
	zum Dienstprogramme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

4: SICHERHEITSTOPP

Die Sicherheitsstoppfunktion kann an- oder ausgeschaltet werden. Wenn SET ausgewählt ist, können Sie zwischen 3 oder 5 Min. Sicherheitsstopp auf Tiefen von 3, 4, 5 oder 6 m (10, 15, oder 20 ft) auswählen.

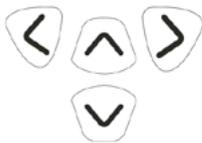
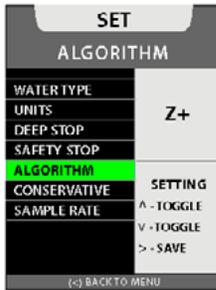


BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Dienstprogramme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

5: ALGORITHMUS

Mit dieser Funktion wählen Sie den Z+ oder DSAT Algorithmus für die Nitrox- und Sauerstoffberechnungen. Für weitere Einzelheiten über den Dual Algorithmus siehe Seite 20.

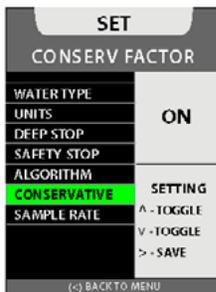
HINWEIS: Der Wechsel der Algorithmen ist während 24 Stunden nach NORM Tauchgängen blockiert. Es sei denn, Desat-Zeit (Entsättigung) nimmt auf 0:00 ab.



BEDIENUNGEN	
	Einstellung wechseln
	Einstellung wechseln
	zum Dienstprogramme-Einstellmenü
	zum Speichern der Einstellung

6: KONSERVATIV

Die Funktion Konservativfaktor (siehe Seite 20) kann EIN oder AUS geschaltet werden.

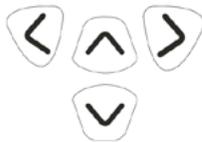
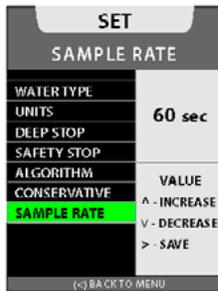


BEDIENUNGEN	
	Einstellung wechseln
	Einstellung wechseln
	zum Dienstprogramme-Einstellmenü
	zum Speichern der Einstellung

7: AUFZEICHNUNGSINTERVALL

Das Aufzeichnungsintervall steuert das Zeitintervall, in dem der ProPlus X während eines Tauchgangs eine Messung für das PC-Herunterladen vornimmt. Einstelloptionen sind 2, 15, 30 oder 60 Sekunden. Kürzere Intervalle bieten eine präzisere Aufzeichnung Ihrer Tauchgänge.

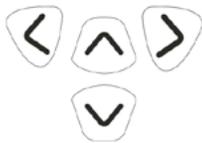
HINWEIS: Neue Daten werden automatisch die ältesten überschreiben, wenn der Speicher voll ist. Die Log und Download-Daten werden im ProPlus X in unterschiedlichen Partitionen des Speichers gespeichert. Log speichert nur eine kurze Übersicht jedes Tauchgangs. Alternativ dazu speichert die Funktion PC Download viel größere Dateien pro Tauchgang. Je nach den ausgewählten Einstellungen können Tauchgänge im integrierten Log des ProPlus X gesehen werden, die in der Partition PC Download bereits überschrieben worden sind. Auswählen eines längeren Aufzeichnungsintervalls nimmt weniger Speicherplatz pro Tauchgang in Anspruch. Laden Sie Ihre Tauchgänge häufiger herunter, wenn Sie ein kürzeres Aufzeichnungsintervall verwenden.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Dienstprogramme-Einstellmenü
	zum Speichern des Werts

VORSCHAU EINSTELLEN

Mit dieser Liste können Sie bis zu 9 Elemente (eingeegebene Set-Points) zur Anzeige auf einem Vorschau-Bildschirm auswählen, auf die vom Normalbildschirm zugegriffen werden kann.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zum Hauptmenü
	zum Auswählen eines Elements/Auswahl aufheben

VORSCHAU ANSICHT

Nach dem Zugreifen vom Norm-Hauptmenü auf diesen Bildschirm werden die in der Funktion Vorschau einstellen ausgewählten und gespeicherten Funktionen angezeigt.

NORM	
DIVE PREVIEW	
GAS 1 FO2 PO2 AL	= AIR
GAS 2 FO2 PO2 AL	= 32%, 1.40
DEPTH AL	= 120FT
EDT AL	= 50min
DTR AL	= 5min
WATER TYPE	= SEA
SAFETY STOP	= 15FT, 3min
(←) BACK TO MENU	



BEDIENUNGEN	
	zum Hauptmenü

NORM TAUCHMODUS

TAUCHGANG EINLEITEN

Mit dem ProPlus X im Tauchmodus beginnt ein Tauchgang nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) für mindestens 5 Sekunden. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Tauchmodus-Funktionen navigieren können.



BEDIENUNGEN	
	zum Bestätigen eines Alarms
	zum Hauptmenü
	zum Einfügen von Lesezeichen
	zum Kompass

NULLZEIT TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM

Auf dem Hauptbildschirm sehen Sie alle ausschlaggebenden Tauchwerte. Während eines Tauchgangs kann ein akustischer Alarm ausgelöst werden und die angezeigten Daten können sich ändern. Dadurch werden Sicherheitsempfehlungen, Warnungen oder Alarme angezeigt. Die folgenden Informationen in diesem Kapitel zeigen und beschreiben, in Bezug auf die Sicherheit, einen ereignislosen Tauchgang. Alarme werden im Abschnitt Komplikationen dieses Kapitels angezeigt.

WARNUNG: Bevor Sie mit dem ProPlus X tauchen, nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Bedienung unter normalen und Alarmbedingungen vertraut zu machen.

Tiefe — Tiefenstopp, wenn ausgelöst

Mit Tauchgang verbleibende Zeit, 0 - 599 Min. (Verbleibende Tauchzeit bis Nullzeit oder verbleibende O2-Zeit endet, abhängig davon, welches der einschränkende Faktor ist) — verstrichene Tauchzeit (0 - 599 Min.)

Gewebesättigung — mit Gas verbleibende Zeit (0 - 99 Min.)

Gasdruck* — Aufstiegs geschwindigkeit

Gasnummer, Mix und PO2 Alarmeinstellung (- - wenn FO2 AIR (Luft) ist)

Tageszeit Modus Batteriestatus

Temperatur

***Wenn die Gase 2 - 4 ausgewählt sind, werden anstelle des Drucks SPG (Finimeter) und die mit dem Gas verbleibende Zeit angezeigt.**

TAUCHEN-MENÜ

Vom Tauchen-Menü haben Sie Zugriff auf Helligkeit einstellen, Mehr Daten, Gaswechsel und Tiefenstopp-Vorschau.

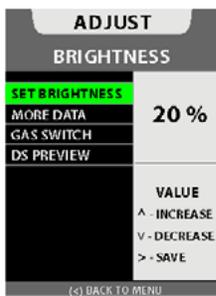


BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zum Tauch-Hauptbildschirm
	zu Einstellungen

1: HELLIGKEIT EINSTELLEN

Die Helligkeit des Bildschirms (%) kann eingestellt werden, um den Bildschirm für unterschiedliche Lichtbedingungen zu optimieren oder um Batterieleistung zu sparen.

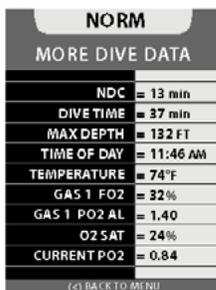
HINWEIS: Während einer Warnung für eine schwache Batterie oder einer Alarmbedingung wird die Helligkeit auf maximal 60 % reduziert.



BEDIENUNGEN	
	Wert steigern
	Wert senken
	zum Tauchen-Menü
	zum Speichern der Einstellung

2: MEHR DATEN

Dieser Bildschirm zeigt zusätzliche Tauchgangdaten.



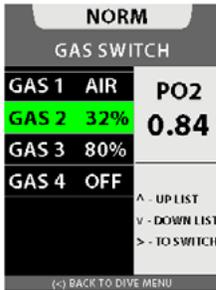
BEDIENUNGEN	
	zum Tauchen-Menü

3: GASWECHSEL

WARNUNG: In der Vergangenheit kam es beim Wechseln des Gases auf ein falsches Gas auf der falschen Tiefe zu vielen Unfällen oder Beinaheunfällen. UNTERNEHMEN SIE KEINE Gaswechsel-Dekompressionstauchgänge, wenn Sie dazu nicht in einer international anerkannten Ausbildungsorganisation korrekt ausgebildet und trainiert worden sind.

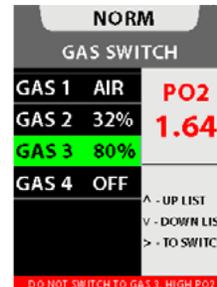
Übersicht

- Alle Tauchgänge beginnen mit Gas 1.
- Nach 10 Minuten an der Oberfläche wird standardmäßig auf GAS #1 gewechselt.
- Im Oberflächenmodus können die Gase nicht gewechselt werden.
- Das Gaswechselmenü kann während einem akustischen Alarm nicht geöffnet werden.
- Falls ein Alarm ausgelöst wird, während Sie sich im Wechselmenü befinden, wird die Gas Wechsel-Funktion beendet und der Hauptbildschirm erscheint.
- Wenn ein Gas einen verbotenen PO2 Wert hat ($\geq 1,6$ PO2) wird eine Warnung angezeigt. Der Taucher wird jedoch nicht davon abgehalten, dieses Gas zu wählen.
Wenn der Taucher dieses Gas wählt, wird der Alarm PO2 Hoch ausgelöst.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zum Tauchen-Menü
	zum Gaswechsel

Warnung Gaswechsel



4: VORSCHAU TIEFENSTOPP

Wenn Tiefenstopp im Dienstprogrammmenü eingestellt ist, wird der auf einer Tiefe von mehr als 24 m (80 ft.) der Tiefenstopp-Vorschaubildschirm verfügbar. Der Tiefenstopp ist immer auf der Hälfte der tiefsten bei diesem Tauchgang erreichten Tiefe. Der Vorschaubildschirm überwacht diese Tiefe für Sie.



BEDIENUNGEN	
	zum Tauchen-Menü

LESEZEICHEN

Durch Halten des linken Knopfs während mehr als 2 Sekunden können Sie während des Tauchens von Hand eine Momentaufnahme der Daten erfassen. Diese Momentaufnahme kann anschließend über die Download-Funktion des ProPlus X aufgerufen werden. Die Meldung „EARMARK APPLIED“ (Lesezeichen gesetzt) wird nach dem Setzen eines Lesezeichens während 3 Sekunden angezeigt.



TIEFENSTOPP HAUPTBILDSCHIRM

Wenn der Tiefenstopp ausgelöst wird, wird er aktiviert, nachdem Sie bis auf 10 ft (3 m.) unter die berechnete Tiefenstopptiefe aufgetaucht sind. Die Stoppzeit wird angezeigt und zählt zurück bis 0:00, solange Sie innerhalb von 3 ft. (10 ft.) über oder unter der Stopptiefe bleiben. Sehen Sie für weitere Einzelheiten Tiefenstopp im Kapitel Tauchfunktion.

HINWEIS: Der ProPlus X berechnet keine Strafen für einen verpassten Tiefenstopp.



SICHERHEITSTOPP HAUPT

Wenn der Sicherheitsstopp ausgelöst wird, wird er aktiviert, nachdem Sie bis in einem Nullzeit-Tauchgang bis auf 5 m (1,5 ft.) unter die Sicherheitsstopptiefe aufgetaucht sind. Die Stoppzeit wird dann bis 0:00 zurück gezählt. Sehen Sie für weitere Einzelheiten Sicherheitsstopp im Kapitel Tauchfunktion.

HINWEIS: Der ProPlus X berechnet keine Strafen für einen verpassten Sicherheitsstopp.



AUFTAUCHEN

Nach dem Auftauchen auf 0,9 m (3 ft.) geht der ProPlus X in den Tauch-Oberflächenmodus über.

HINWEIS: Wenn Sie Gas 2, 3 oder 4 verwenden, kehrt ProPlus X nach 10 Minuten an der Oberfläche zu Gas 1 zurück.



KOMPLIKATIONEN

Die vorstehenden Informationen lagen Standard-Tauchbedingungen zu Grunde. Ihr neuer ProPlus X ist aber auch dazu ausgelegt, Sie sicher an die Oberfläche zu bringen, wenn die Bedingungen nicht ideal sind. Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung dieser Situationen. Nehmen Sie sich bitte Zeit, sich mit dem ProPlus X vertraut zu machen, bevor Sie tauchen.

DEKOMPRESSION

Der Dekompressionsmodus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefengrenzen überschritten worden sind.

- Sobald Sie innerhalb von 3 m (10 ft.) unterhalb eines erforderlichen Tiefenstopps sind (Stoppzone), wird die Stoppzeit in oranger Farbe angezeigt.

Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stoptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen. Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stoptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie. Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stoptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stoptiefe angezeigt wird. Sie können nun langsam auf die angezeigte Stoptiefe auftauchen, aber nicht höher.

DEKOMPRESSIONSVERPFLICHTUNG

Wenn eine Dekompressionsverpflichtung (deco) eintritt, wird ein akustischer Alarm ausgelöst, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird. Die Meldung DECO ENTRY (Dekompressionsverpflichtung), der Pfeil nach oben und das gesamte Gewebesättigungs-Balkendiagramm blinken. Zusätzlich werden die Stoptiefe und die Stoppzeit angezeigt.



DEKOMPRESSIONSSTOPP HAUPT

Der Dekompressionsstopp Hauptbildschirm wird beim Auftauchen auf 3 m (10 ft.) unterhalb der Dekostoptiefe angezeigt. Die Meldung „DECO“ wird angezeigt sowie die Farbe der Stoptiefe und der Stoppzeit wechseln auf Orange.



BEDINGTER VERSTOSS

Nach dem Aufsteigen über die erforderliche Dekostoptiefe (deco) wechselt der Betrieb auf Bedingter Verstoß und keine Entsättigungsguthaben wird während dieser Zeit verfügbar sein. Ein akustischer Alarm erklingt. Zusätzlich wird beginnt das gesamte N2-Balkendiagramm, die Meldung DOWN TO STOP (auf Stoptiefe abtauchen) und der Pfeil nach unten zu blinken, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird, dann wird das N2-Balkendiagramm solide angezeigt.

- Der Pfeil nach unten blinkt weiter, bis unter die erforderliche Stoptiefe (innerhalb der Stoppzone) getaucht wird.
- Wenn Sie tiefer als die erforderlich Dekostoptiefe tauchen, bevor 5 Minuten verstrichen sind, wird für die Dekoberechnung weiterhin keine Entsättigungsgutschrift für die Zeit über dem Stopp angerechnet. Für jede über der Stoptiefe verstrichene Minute werden 1 ½ Minuten Strafzeit zur erforderlichen Stoppzeit hinzugerechnet.
- Die zusätzliche Strafzeit (Dekompressionszeit) muss eingehalten werden, bevor Sie Entsättigungsgutschrift erhalten.
- Sobald die Strafzeit vorbei ist und die Entsättigungszeit beginnt, sinken die erforderlichen Dekostoptiefen und Zeiten auf Null. Das Gewebesättigungs-Balkendiagramm fällt zurück in die Nullzeitzone und der Betrieb wechselt auf den Nullzeit-Modus.



VERZÖGERTER VERSTOSS 1

Wenn Sie für mehr als 5 Minuten oberhalb einer Dekostopptiefe verweilen, wechselt der Betrieb auf Verzögerter Verstoß 1*, was die Fortsetzung des Bedingten Verstoßes einschließlich der hinzugefügten Zeit bedeutet. Wieder ist der akustischer Alarm zu hören und die gesamte TLBG blinkt, bis der Alarm stumm geschaltet wird.

*Der Unterschied ist, dass 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang, die Einheit nun in den Verstoß-Gauge-Modus fallen wird.

- Der Pfeil nach unten und die Meldung DOWN TO STOP (auf Stopptiefe abtauchen) blinken, bis unter die erforderliche Stopptiefe getaucht wird.
- Wenn der Status verzögerter Verstoß 1 ignoriert wird, fällt der ProPlus X 5 Minuten nach dem Auftauchen in den Modus verzögerter Verstoß 1 Oberfläche. Die Pfeile nach unten und die Deco Stopptiefe und Stoppzeit wechseln mit VIOLATION (Verstoß) ab. Nach 5 Minuten an der Oberfläche im DV1 Modus fällt die Einheit in den VGM (Verstoß-Gauge-Modus).

DV 1 Tauch Haupt



DV 1 < 5 Min. an Oberfläche



VERZÖGERTER VERSTOSS 2

Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft.) und 21 m (70 ft.) verlangt, geht der Betrieb in Verzögerter Verstoß 2. Ein akustischer Alarm erklingt. Zusätzlich blinkt das ganze Gewebesättigungs-Balkendiagramm, bis der akustischer Alarm ausgeschaltet wird.

- Die Pfeile nach oben blinken 3 m (10 ft.) unterhalb der erforderlichen Stopptiefe.
- Sobald Sie innerhalb von 3 m (10 ft.) über und unterhalb eines erforderlichen Tiefenstopps sind, wird die Meldung DECO STOP angezeigt.



VERZÖGERTER VERSTOSS 3

Wenn Sie tiefer als die maximale Einsatztiefe tauchen, erklingt der akustische Alarm. Zudem blinken die Pfeile nach oben und die Meldung TOO DEEP (zu tief). Die aktuelle Tiefe und die Nullzeit werden mit Strichen dargestellt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie zu tief sind.

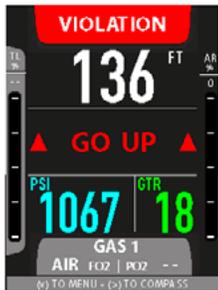
*Die maximale Einsatztiefe (Tauch/Gauge-Modus = 100 m/ 330 ft.) ist die Tiefe, bis zu welcher ProPlus X korrekte Berechnungen erstellen und präzise Daten anzeigen kann.

Nach dem Auftauchen über die maximale Einsatztiefe wird wieder die aktuelle Tiefe angezeigt. Im Log für diesen Tauchgang werden jedoch für die maximale Tiefe Striche angezeigt.



VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM) WÄHREND EINES TAUCHGANGS

Während Tauchmodus-Tauchgängen geht der Betrieb in den VGM über, wenn die Dekoverpflichtung eine Stoptiefe unterhalb von 21 m (70 ft.) erfordert. Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus und während 24 Stunden nach dem Auftauchen fortgesetzt. Im VGM wird der ProPlus X zu einem digitalen Instrument ohne Dekompressions- oder Sauerstoffberechnungen oder Anzeigen. Nach der Aktivierung des VGM erklingt ein akustischer Alarm. Die Meldung VIOLATION GO UP (Verstoß, höher tauchen) mit den Pfeilen nach oben blinken. Nachdem der akustische Alarm verstummt ist (10 Sekunden), werden das Symbol NDC (Nullzeit) und das N2-Balkendiagramm während des restlichen Tauchgangs nicht mehr angezeigt.



VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM) AN DER OBERFLÄCHE

Die Mitteilung VIOLATION (Verstoß) wird angezeigt, bis 24 Stunden ohne Tauchgang verstrichen sind. Während 24 Stunden kann im VGM nicht auf die Funktionen/Bildschirme Set F, Plan und den Desat zugegriffen werden. Die Kompassfunktionen sind jedoch verfügbar.

- Der Flugverbots-Countdown zeigt die verbleibende Zeit, bis der normale Betrieb mit allen Funktionen wieder aufgenommen werden kann.
- Wird während der 24 Stunden ein weiterer Tauchgang durchgeführt, muss ein Oberflächenintervall von 24 Stunden eingehalten werden, bevor alle Funktionen wieder hergestellt werden.



PO2 HOCH

Warnung >> bei Alarm Setpoint-Wert von minus 0,20
Alarm >> beim Setpoint-Wert, in Deko jedoch nur bei $\geq 1,60$.

WARNUNG

Wenn PO2 (Sauerstoffpartialdruck) auf die Warnstufe ansteigt, erklingt ein akustischer Alarm und der PO2-Wert wird anstelle der Nullzeit und EDT (verstrichene Tauchzeit) angezeigt, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird.



ALARM

Wenn PO_2 weiter ansteigt und den PO_2 Alarm Setpoint erreicht, ertönt der Alarmton erneut. Der PO_2 Wert, die Meldung GO UP und die Pfeile nach oben blinken während des akustischen Alarms. Nachdem der akustische Alarm ausgeschaltet wurde, wechselt diese Anzeige mit der Nullzeit und EDT (verstrichene Tauchzeit) ab, bis PO_2 unter den Alarm-Setpoint fällt.

 **PO_2 WÄHREND DEKOMPRESSION**

Die PO_2 Alarmeinstellung wird in Dekompression übersteuert. Wenn PO_2 in der Dekompression 1,60 übersteigt, blinkt der PO_2 Wert (=1,60), während der akustische Alarm erklingt. Nachdem der akustische Alarm ausgeschaltet ist, wechselt diese Anzeige mit Dekostoppzeit, bis PO_2 unterhalb 1,60 fällt.

**O2 HOCH (SAUERSTOFFSÄTTIGUNG)**

Warnung >> bei 80 bis 99 % (240 OTU)

Alarm >> bei 100 % (300 OTU)

WARNUNG

Wenn O_2 den Warnwert erreicht, ertönt der akustische Alarm und der O_2 -SAT (Sauerstoff-Sättigungswert) blinkt anstelle der Nullzeit und EDT (verstrichene Tauchzeit). Sie werden wieder angezeigt, wenn der akustische Alarm verstummt.

**ALARM**

Wenn die O_2 -SAT die Alarmstufe erreicht, erklingt der akustische Alarm. Die Meldung GO UP, die Pfeile nach oben und der O_2 -SAT Wert blinken anstelle der Nullzeit und EDT (verstrichene Tauchzeit). Diese Werte werden wieder solide angezeigt, wenn der akustische Alarm verstummt.



WARNUNG WÄHREND DEKOMPRESSION

Wenn O2-SAT den Warnwert erreicht, ertönt der akustische Alarm und der O2-SAT-Wert blinkt in der Bildschirmmitte. Nachdem der akustische Alarm abgeschaltet wurde, werden wieder abwechselnd der O2-SAT Wert und die Dekostoptiefe angezeigt.

**ALARM WÄHREND DEKO**

Wenn O2-SAT den Alarmwert erreicht, ertönt der akustische Alarm und der O2 SAT-Wert blinkt auf der Bildschirmmitte. Wenn der akustische Alarm ausgeschaltet wird, bleibt die Meldung O2-SAT 100 % solide auf dem Bildschirm, bis die Oberfläche erreicht wird.

**ALARM AN DER OBERFLÄCHE**

- Wenn O2-SAT nach dem Auftauchen nach einem Nullzeittauchgang 100 % beträgt, wird O2-SAT = 100% blinken, bis der O2-SAT-Wert unter 100 % fällt.
- Wenn O2-SAT während der ersten 5 Minuten an der Oberfläche unter 100 % fällt, wird der Hauptbildschirm des verzögerten Verstoßes 1 angezeigt.
- Wenn O2-SAT nach 5 Minuten immer noch 100 % beträgt, fällt der Tauchcomputer während 24 Stunden in den Verstoß-Gauge-Modus.



GAUGE MODUS

AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG

Gauge-Oberflächen-Haupt ist nahezu identisch mit dem Tauchmodus. Im Gegensatz zum Tauchmodus werden das Gewebesättigungs-Balkendiagramm und die Gasgemischwerte nicht angezeigt.



- Bluetooth (an)
- Oberflächenintervall
- Tauchgang #
- Gasdruck

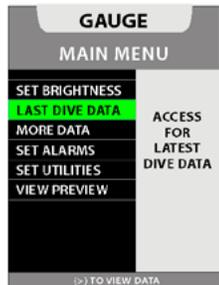


BEDIENUNGEN	
	zum Hauptmenü
	zum Startmenü
	zum Kompass

GAUG OBERFLÄCHEN HAUPT MENÜ

Um Tauchdaten einzusehen oder Einstellungen zu ändern müssen Sie durch das Gauge Hauptmenü navigieren.

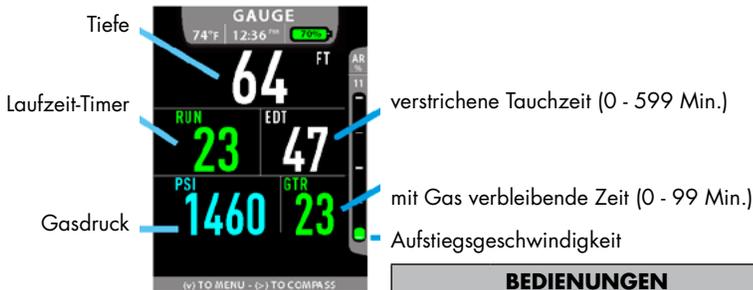
HINWEIS: Die Menüoptionen sind ähnlich, wie die oben für den Normmodus beschrieben. Siehe Kapitel Norm-Oberflächenmodus für weitere Details.



BEDIENUNGEN	
	nach oben blättern
	nach unten blättern
	zu Oberfläche Haupt
	Zugriff

TAUCHGANG EINLEITEN

Mit dem ProPlus X im Gauge-Modus beginnt ein Tauchgang nachdem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) für mindestens 5 Sekunden. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Gauge Tauchmodus-Funktionen navigieren können. Der Tauchgang endet und der Oberflächenmodus beginnt, wenn Sie während mindestens 1 Sekunde auf 0,9 m (3 ft.) auftauchen.



BEDIENUNGEN	
	zum Bestätigen eines Alarms
	zum zurücksetzen des Timers
	zum Hauptmenü
	Start-/Stopptimer
	zum Einfügen von Lesezeichen
	zum Kompass

HINWEIS: Der ProPlus X wird nach dem Auftauchen von einem Gauge-Modus-Tauchgang während 24 Stunden im Gauge-Modus gesperrt sein.

HINWEIS: Alle anderen Gauge-Modus Tauchfunktionen sind ähnliche wie im Norm Modus. Siehe Kapitel Tauch-Oberflächen-Modus für weitere Details.

KOMPASSMODUS

KOMPASS DISPLAYSYMBOLE



1	KOMPASSMODUS
2	TIEFE ODER OBERFLÄCHENZEIT
3	PFEIL RICHTUNGSKORREKTUR
4	RICHTUNGSMARKIERUNG
5	UNTERBRECHUNG COUNTDOWN
6	RICHTUNG GRADE
7	AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT
8	RICHTUNG DES TAUCHERS (VISIERHILFSLINIE)
9	RICHTUNGSANZEIGE

ÜBERSICHT

Der ProPlus X ist mit einem raffinierten digitalen 3D-Kompass ausgestattet. Der Kompassmodus kann im Tauch- oder Gauge-Modus durch Drücken des rechten Knopfs aktiviert werden.

- Der ProPlus X kehrt nach 1 Minute zum vorherigen Modus zurück, sofern der Kompassmodus nicht durch Drücken eines anderen Knopfs zurückgesetzt wird. Siehe den Abschnitt Timeout am Ende dieses Kapitels für weitere Einzelheiten.
- Der Kompassbetrieb hat drei Modi (Nord, Referenz, Umkehrreferenz).
- Nord ist der Standardmodus des Kompasses. Wenn jedoch ein anderer Kompassmodus ausgewählt wird, kehrt der ProPlus X beim Auswählen des Kompasses während des Aktivierungszyklus wieder zu diesem Modus zurück.

HINWEIS: Von Zeit zu Zeit müssen Sie mitunter den Kompass kalibrieren, um Veränderungen des Magnetfelds zu kompensieren (neue Tauchstandorte oder Umgebungsveränderungen). Die Funktion Kompass kalibrieren finden Sie unter Start > Setup Menü, siehe Seite 15.

HINWEIS: Die magnetische Deklination oder Abweichung misst den Winkel zwischen dem magnetischen und dem tatsächlichen Nordpol der Erde. Der Deklinationswert für jede Region finden Sie in aktuellen geografischen Listen. Mit der Korrektur der Deklination erzielen Sie präzisere Kompassanzeigen. Denken Sie daran: Der magnetische Norden verschiebt sich mit der Zeit; benutzen Sie daher nur aktuelle geografische Listen, um den für die jeweilige Region geltenden Deklinationswert zu ermitteln. Die Funktion Deklination einstellen finden Sie unter Start > Setup Menü, siehe Seite 16.

HINWEIS: Ähnlich wie bei einem analogen Kompass können magnetische und eisenhaltige Metalle fehlerhafte Anzeigen verursachen.

WARNUNG: Bevor Sie den digitalen Kompass des ProPlus X als Hauptinstrument zum Navigieren verwenden, müssen Sie sich mit den Einstellungen und dem Betrieb sorgfältig vertraut machen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu ernsthaften Navigationsfehlern führen.

NORD-MODUS

Der Nord-Modus ist die Standard-Kompassfunktion und zeigt die aktuelle Richtung an.



BEDIENUNGEN	
	zum Referenzmodus
	zu Norm/Gauge Haupt
	zum Einfügen von Lesezeichen*

REFERENZ/UMKEHRREFERENZ

Die Referenzmodi erlauben Ihnen, Kursrichtungen auszuwählen. Die Richtungsmarkierung und die Pfeile zur Richtungskorrektur helfen Ihnen beim Navigieren. Wenn Sie zum ersten Mal diesen Modus aufrufen, blinkt die Referenzrichtung unten links auf dem Bildschirm.

- Durch Drücken des rechten Knopfs können Sie die Richtung einstellen oder zurücksetzen.
- Halten Sie die Richtungsanzeige in die gewünschte Schwimmrichtung.
- Drücken Sie den rechten Knopf erneut, um die Richtung festzuhalten.
- Drücken und halten Sie den rechten Knopf, um die Referenz umzukehren (die Umkehrrichtung einzustellen).

Referenz Haupt



Referenzrichtung, blinkt bis sie eingestellt ist



BEDIENUNGEN	
	zum Nord-Modus
	zu Norm/Gauge Haupt
	zum Einfügen von Lesezeichen
	zum Einstellen der Richtung

Richtung auswählen



BEDIENUNGEN	
	zum Nord-Modus
	zu Norm/Gauge Haupt
	zum Einfügen von Lesezeichen
	zum Festhalten der Richtung
	zur Umkehrreferenz

Umkehrreferenz Haupt



BEDIENUNGEN	
	zum Nord-Modus
	zu Norm/Gauge Haupt
	zum Einfügen von Lesezeichen
	zur Originalreferenz

Nachdem eine Richtung eingestellt ist, wechselt die Farbe der Richtungsgrade, der Richtungsanzeige (Visierhilfslinie) und der Richtungsmarkierung auf Orange, wenn Sie vom Kurs abweichen. Um den Kurs wieder einzuhalten, zeigt ein orangefarbener Pfeil die Richtung der Korrektur an.

Auf Kurs
(Richtung 147°)



Ab vom Kurs
(Richtung 260°)



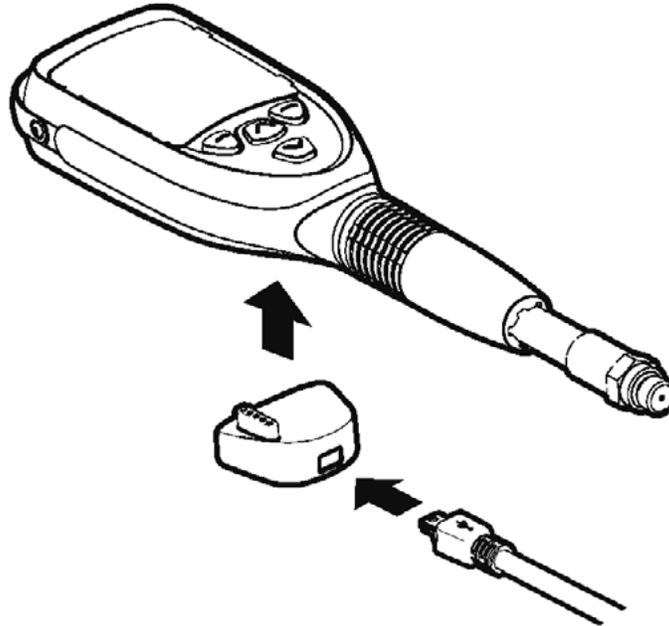
Korrekturpfeil, blinkt

REFERENZ

HOCHLADEN/HERUNTERLADEN VON DATEN

Wie vorher beschrieben (Seite 13), kann der ProPlus X mit der Bluetooth® Funktion gekoppelt werden. Das erfordert einen PC, Mac oder ein Mobilgerät mit der Diverlog Software und Bluetooth® Funktionalität. Wenn Ihr Computer keine interne Bluetooth® Hardware hat, können Sie in einem Computergeschäft einen externen Bluetooth®-Dongle kaufen.

Als Alternative ist der ProPlus X auf der Gehäuserückseite mit einem Daten-/Ladeanschluss ausgestattet. Er kann mit dem mitgelieferten Adapter verwendet werden, um den ProPlus X mit einem USB-Kabel mit einem PC oder Mac zu verbinden. Schließen Sie den Adapter-Clip am ProPlus X an. Vergewissern Sie sich dabei, dass der Adapter wie abgebildet angeschlossen wird. Schließen Sie dann das USB-Schnittstellenkabel am Adapter-Clip an. Der ProPlus X und das USB-Kabel können nun an einem PC oder Mac mit Diverlog Software angeschlossen werden.



PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren ProPlus X vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit der ProPlus X Schutzfolie vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den ProPlus X am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor), den PC-Datenanschluss und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein.
- Nehmen Sie den ProPlus X aus der Lösung, spülen Sie ihn unter sanft fließendem Wasser. Trocknen Sie ihn vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Transportieren Sie Ihren ProPlus X kühl, trocken und geschützt.

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr ProPlus X sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werksseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden.

Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen oder Inspektionen bezüglich der Dichtigkeit werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihren ProPlus X zu einem autorisierten Oceanic Händler oder senden Sie sie an Ihren nächsten regionalen Oceanic Vertrieb.

Zurücksenden des ProPlus X an Oceanic:

- Laden Sie alle Tauchdaten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rücksands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieranmeldung bei.
- Versenden Sie die Einheit frachtfrei und versichert mit einer rückverfolgbaren Versandmethode an Ihre nächste regionale Oceanic Servicestelle oder an Oceanic USA.
- Wenn Sie das Gerät an Oceanic USA senden, verlangen Sie eine RA (Return Authorization = Rücksandgenehmigung) unter 510/562-0500 oder senden Sie eine E-Mail an service@oceanicusa.com.
- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Per Nachnahme wird nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic OceanicWorldwide.com.

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) wird nach der Aktivierung und alle 15 Minuten gemessen, bis ein Tauchgang eingeleitet wird.

- Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
- Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 30 cm (1 ft.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
- Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.
- Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3.001 bis 14.000 ft.) passt der ProPlus X die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe, die verminderten Nullzeiten und reduzierten Sauerstoffsättigungszeiten in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).
- Wenn der Konservativfaktor eingeschaltet ist, werden die Nullzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft.) Höhe berechnet.
- Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).
- Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 ft.) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 ft.).
- Der ProPlus X funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 ft.).

TECHNISCHE DATEN

**AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(ENGLISCH)**

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft)												
30	4:20	03:21	03:07	02:55	02:45	02:36	02:28	02:21	02:15	02:10	02:04	01:58
40	02:17	01:43	01:36	01:30	01:25	01:20	01:16	01:12	01:09	01:06	01:03	01:01
50	01:21	01:03	01:00	00:58	00:55	00:52	00:48	00:45	00:43	00:41	00:39	00:37
60	00:57	00:43	00:40	00:38	00:36	00:34	00:33	00:31	00:30	00:29	00:28	00:27
70	00:40	00:31	00:30	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:22	00:20	00:19	00:18
80	00:30	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14	00:13
90	00:24	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10
100	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08
110	00:16	00:12	00:11	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07
120	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
130	00:11	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
140	00:09	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
150	00:08	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04
160	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
170	00:07	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
180	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
190	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

**AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(METRISCH)**

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
Tiefe (m)												
9	04:43	03:37	03:24	03:10	02:58	02:48	02:39	02:31	02:24	02:18	02:12	02:07
12	02:24	01:52	01:44	01:37	01:30	01:25	01:21	01:17	01:13	01:10	01:07	01:04
15	01:25	01:06	01:03	01:00	00:57	00:55	00:52	00:49	00:46	00:43	00:41	00:39
18	00:59	00:45	00:42	00:40	00:38	00:36	00:34	00:32	00:31	00:30	00:29	00:28
21	00:41	00:33	00:31	00:29	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19
24	00:32	00:26	00:24	00:22	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14
27	00:25	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10
30	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08
33	00:17	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07
36	00:14	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
39	00:11	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05
42	00:09	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
45	00:08	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
48	00:07	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
51	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
54	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

HÖHENSTUFEN

Display

- SEA = Stufe 1 (Meereshöhe)
- L2 = Stufe 2
- L3 = Stufe 3
- L4 = Stufe 4
- L5 = Stufe 5
- L6 = Stufe 6
- L7 = Stufe 7

Bereich:

- 0 bis 915 Meter (0 bis 3.000 Fuß)
- 916 bis 1.525 Meter (3.001 bis 5.000 Fuß)
- 1.526 bis 2.135 Meter (5.001 bis 7.000 Fuß)
- 2.136 bis 2.745 Meter (7.001 bis 9.000 Fuß)
- 2.746 bis 3.355 Meter (9.001 bis 11.000 Fuß)
- 3.356 bis 3.965 Meter (11.001 bis 13.000 Fuß)
- > 3.965 Meter (13.000 Fuß)

**AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(ENGLISCH)**

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft)												
30	03:17	02:30	02:21	02:14	02:08	02:02	01:57	01:52	01:47	01:39	01:34	01:29
40	01:49	01:21	01:15	01:11	01:08	01:05	01:02	01:00	00:57	00:55	00:53	00:51
50	01:05	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	00:37	00:35	00:34	00:33
60	00:48	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:28	00:26	00:24	00:23	00:22	00:21
70	00:35	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14
80	00:26	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10
90	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08
100	00:16	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:07
110	00:12	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05
120	00:10	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
130	00:08	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
140	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
150	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
160	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
170	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
180	00:05	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
190	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:00

**AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(METRISCH)**

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
Tiefe (m)												
9	03:37	02:41	02:31	02:23	02:16	02:10	02:04	01:59	01:54	01:50	01:43	01:37
12	01:55	01:27	01:21	01:15	01:12	01:08	01:05	01:03	01:00	00:58	00:55	00:54
15	01:08	00:55	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	00:37	00:36	00:34
18	00:50	00:39	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:28	00:26	00:24	00:23	00:22
21	00:36	00:28	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16
24	00:27	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11
27	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08
30	00:16	00:12	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07
33	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
36	00:10	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
39	00:09	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04
42	00:08	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04
45	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
48	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
51	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
54	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

SPEZIFIKATIONEN

KANN VERWENDET WERDEN ALS

- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox)
- Digitaler Tiefen/Zeitmesser

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN

- Auf Bühlmann ZHL-16c basierend PZ+ oder auf DSAT basierend, Algorithmus.
- Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP.
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90.
- Nullzeiten-Tiefenstopps - Morroni, Bennet.
- Dekompression Tiefenstopps (nicht empfohlen) - Blatteau, Gerth, Gutvik.
- Höhe - Bühlmann, IANTD, RDP (Cross).
- Höhenkorrekturen und O₂-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen.

BETRIEBSLEISTUNG

Funktion:	Präzision:
• Tiefe	±1% der ganzen Skala
• Timer	1 Sekunde pro Tag (Zeitmesser)

Aktivierung Tauchmodus:

- Manuell durch Drücken eines beliebigen Knopfs oder automatisch durch Eintauchen in Wasser.
- Kann in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft) nicht als TC betrieben werden

Tauchzähler:

- Norm/Gauge Anzeige von Tauchgängen #1 bis 24.
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen nach 24 Stunden ohne Tauchgang.

Tauchlog-Modus:

- Speichert max. 24 Einträge pro Tag, 99 Einträge im Speicher zum Anzeigen.
- Nach 24 Tauchgängen an einem Tag oder 99 Tauchgängen insgesamt überschreiben neue Tauchgänge die alten.

Höhe:

- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft) über Meer.
- Der Umgebungsdruck wird im Uhrmodus alle 30 Minuten und beim Zugriff auf den Tauchcomputer-Modus und im TC-Oberflächenmodus alle 15 Minuten gemessen.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 ft.) Höhe und alle 305 Meter (1.000 ft.) höher.

Stromversorgung:

- Aufladbare Lithium-Batterie
- Ersatz: nur im Werk möglich

Batterieanzeige:

- Grafische Ladeanzeige

Betriebstemperatur:

- Außerhalb des Wassers - zwischen -6 ° und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im Wasser - zwischen -2 und 35 °C (28 ° und 95 °F).

BALKENDIAGRAMME:

TLBG

- Nullzeit - Normalbereich 0-70%
- Nullzeit - Vorsichtsbereich 71-99%
- Dekompressionsbereich 100%

VARI

- Normalbereich 0-70%
- Vorsichtsbereich 71-99%
- Zu-Schnell-Bereich 100%

TECHNISCHE DATEN (FORTSETZUNG)

<u>Numerische Displays:</u>	<u>Bereich:</u>	<u>Auflösung:</u>
• Temperatur	-18 bis 60 C° (0 bis 140 F)	1 Grad
• Höhen-Level	Meer, EL2 bis EL7	1 Level
• Tiefe, Maximal Tiefe	0 bis 100 m (0 bis 330 ft.)	0.1 m (1 ft)
• Flugverbotszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min* (* beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Entsättigungszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min* (* beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Oberflächenintervall	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Tauchgangsnummer	0 bis 24	1
• Verstrichene Tauchzeit	00 bis 599 Min.	1 Minute
• FO ₂ - Setpoints	Luft (Air), 21 bis 100 %	1 %
• PO ₂ -Wert	0.00 bis 5.00 ata	0.01 ata
• O ₂ -Sättigung	0 bis 100 %	1 %
• Mit Tauchgang verbleibende Zeit	0 bis 599 Min.	1 Minute
• Nullzeit-Tiefenstoppzeit	2:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit	5:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• GAUGE Tauchgang Laufzeit-Timer	0 bis 599 Min.	1 Minute
• Deko-Stoppzeit (NORM)	0 bis 599 Min.	1 Minute
• Gesamte Auftauchzeit	0 bis 599 Min.	1 Minute
• Verstoß - Countdown-Timer	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute

<u>MAX EINSATZTIEFE:</u>	<u>Grenze:</u>
• Norm/Gauge	100 m (330 ft)

ABKÜRZUNGEN/BEGRIFFE

AL	= Alarm	M.D (D.M)	= Monat.Tag (Tag.Monat)
AR	= Aufstiegsgeschwindigkeit	MIN (min)	= Minuten (Zeit)
ATA	= Atmosphären Absolut	MPM	= Meter pro Minute
AUD	= Akustisch	NDC	= Nullzeit DTR
BAR	= Metrische Druckeinheit	NDL	= Nullzeitgrenze
BATT (BAT)	= Batterie	NO	= Nummer
CAL	= Kalibrieren (Kompass)	NORM	= Normaltauchmodus
CDT (CD)	= Countdown-Timer	NORD	= Standard-Kompassmodus
CHG	= Change, Wechsel	O ₂	= Sauerstoff
CONSERV	= Konservativfaktor	O ₂ SAT	= % O ₂
CV	= Bedingter Verstoß	OTR	= Verbleibende O ₂ Zeit
DA	= Tiefenalarm	PDPS	= Vortauchgang-Plansequenz
DECO	= Dekompression	PO ₂	= Teildruck des O ₂ (ATA)
DESAT	= Entsättigungszeit	PRESS	= Druck
DFLT	= Standard	PSI	= Pfund pro Quadratzoll
DS	= Tiefenstopp	RUN	= Laufzeit-Timer (Gauge)
DSAT	= Algorithmus-Typ	SAFE	= Sicherheitsstopp
DTR	= Verbleibende Tauchzeit	SAT	= Entsättigungszeit
DURA	= Dauer (Displaybeleuchtung)	SEC (sec)	= Sekunden (Zeit)
DV	= Verzögerter Verstoß	SI	= Oberflächenintervall
EARMARK	= Gespeicherte Daten	SN	= für Seriennummer)
EDT	= Verstrichene Tauchzeit	SS	= Sicherheitsstopp
EL	= Höhe (über Meer)	SR	= Aufzeichnungsintervall
FO ₂	= Sauerstoffanteil (%)	SURF	= Oberfläche
FORM	= Format (Datum, Zeit)	TOTAL ASCENT	= Gesamte Aufstiegszeit
FPM	= Fuß pro Minute	TLBG (TL)	= Gewebesättigungs-Balkendiagramm
FT	= Fuß (Tiefe)	VARI	= Variable Aufstiegsgeschwindigkeit
GTR	= Mit Gas verbleibende Zeit	VGM	= Verstoß-Gauge-Modus
HR	= Stunde	VIO	= Violation
M	= Meter (Tiefe)	Z+	= Algorithmus-Typ
MAX	= Maximum		

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

Seriennummer: _____

Firmware Version: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Unten bitte durch einen autorisierten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:

Datum	Service durchgeführt	Händler/Techniker

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA
 2002 Davis Street
 San Leandro, CA USA 94577
 Tel.: 510 562 -0500
 Fax: 510 569 -5404
 Web: www.OceanicWorldwide.com
 E-Mail: hello@oceanicusa.com

OCEANIC NORDEUROPA
 Augsburg, Deutschland
 Tel.: +49 (0) 821 810342 0 Fax: +49 (0) 821 810342 29
 Web: www.oceanic.de
 E-Mail: office@oceanic.de

OCEANIC ITALIEN
 Genua, Italien
 Tel.: +39 010 545 1212 Fax: +39 010 518 4232
 Web: www.oceanicitalia.com
 E-Mail: info@oceanicitalia.com

OCEANIC UK
 Devon, Vereinigtes Königreich
 Tel.: +44 1404-891819 Fax: +44 (0) 1404-891909
 Web: www.OceanicUK.com
 E-Mail: helpyou@oceanicuk.com

OCEANIC FRANKREICH
 Nizza, Frankreich
 Tel.: +33.(0)4 93 72 43 00 Fax: +33.(0)4 93 72 43 05
 E-Mail: info@subaquadis.fr

OCEANIC AUSTRALIEN
 Rosebud, Victoria, Australien
 Tel.: 61-3-5986-0100 Fax: 61-3-5986-1760
 Web: www.OceanicAUS.com.au
 E-Mail: sales@OceanicAUS.com.au

OCEANIC ASIEN-PAZIFIK
 Singapur
 Tel.: +65-6391-1420 Fax: +65-6297-5424
 E-Mail: info@oceanicasia.com.sg

OCEANIC JAPAN
 Yokohama Kanagawa-Prev, Japan
 Tel.: 03-5651-9371
 E-Mail: mamoru@jceee.com

OCEANIC HAWAII und MIKRONESIEN
 Kapolei, Hawaii
 Tel.: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068
 E-Mail: lbell@oceanicusa.com

ProPlus X
TAUCHCOMPUTER
BEDIENUNGSHANDBUCH